

## **Geschichten vom Land -**

### **Internationale Sommeruniversität „Transmedia Storytelling“ 2015 zum Thema ländlicher Raum**

Berlin, 26.5.2015// Die dezentrale Energiewende, gute Lebensmittel aus der Region und praktischer Klimaschutz – unsere ländlichen Räume müssen in Zukunft eine Menge leisten, zumindest wenn es nach der Post-2015-Agenda und der deutschen Zukunftscharta geht. Ob eine nachhaltige Entwicklung gelingt, hängt letztlich auch von ihrer Fähigkeit ab, diese Aufgaben zu meistern. Was die neuen Herausforderungen für die ländlichen Räume bedeuten, damit setzt sich die Internationale Sommeruniversität „Transmedia Storytelling“ am Beispiel von Mecklenburg-Vorpommern auseinander. Vom 15. Juni bis zum 15. Dezember 2015 nutzen die TeilnehmerInnen innovative Kommunikationsformate, um sich auf globaler Ebene mit Themen wie Klimafolgen, Energie, Landwirtschaft und Ernährungssouveränität auseinanderzusetzen.

Sind unsere ländlichen Räume strukturschwach, bevölkerungsarm, kurz: nicht zukunftssicher. Oder sind sie nicht vielmehr ressourcenreich, voller Leben, also zukunftsweisend? Die Internationale Sommeruniversität legt Ihren Fokus auf Bilder, Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen für die ländlichen Räume in Mecklenburg-Vorpommern. Via Internet werden Projekte und Organisationen aus sieben anderen Ländern einbezogen, die sich mit den Themen Landwirtschaft und Ernährungssicherung, Klimawandel und regenerative Energien befassen. Das Besondere: Die Herausforderungen werden als Geschichten aus Mecklenburg-Vorpommern mit Bezug zu Geschichten aus den Partnerländern erzählt.

Mit der Internationalen Sommeruniversität bietet das Climate Culture Communications Lab (CCCLab) jährlich online-gestützte Weiterbildungen sowie mehrtägige Workshops und Ateliers im Bereich der audiovisuellen Kommunikation und des Transmedia Storytelling an. Ziel der Weiterbildung ist es, Menschen, die sich mit der Kommunikation von Nachhaltigkeits- und Klimathemen befassen, den Zugang zu neuen Medien und Kommunikationsformaten zu eröffnen. Die Sommeruniversität richtet sich an Kommunikations- und UmweltwissenschaftlerInnen, JournalistInnen, FilmemacherInnen, MitarbeiterInnen aus PR-Agenturen, KünstlerInnen sowie an Akteure aus Zivilgesellschaft, Verwaltungen und Unternehmen.

„Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Ernährungssicherung – diese Themen gehen uns alle an. Will man aber über sie sprechen oder schreiben, merkt man schnell, wie komplex sie sind. Wie kann also eine gute Nachhaltigkeits- und Klimakommunikation aussehen, die zeitgemäß und

verständlich ist, ohne zu stark zu reduzieren? Eine Möglichkeit ist das Transmedia Storytelling“, so erläutert Dr. Joachim Borner von KMGNE, Initiator und Leiter der Sommeruniversität, die Idee hinter der Weiterbildung.

Transmedia Storytelling ist eine wirkungsvolle Methode, um Menschen selbst komplexe Themen nahe zu bringen. Es ist das Erzählen von Geschichten über verschiedene Medien hinweg. Während der Internationalen Sommeruniversität 2015 entwerfen die TeilnehmerInnen gemeinsam Szenarien dieser Erzählungen, gestalten diese audiovisuell und erzählen sie über die verschiedenen Medien – AV-Spots, Podcasts, Blogs, Social Media Posts und Events. Der Lernprozess orientiert sich am Arbeitskontext und Interesse der Teilnehmenden. Das Programm und ein Anmeldeformular finden Sie unter [www.ccclab.org](http://www.ccclab.org). Eine Anmeldung ist noch bis zum 08.06.2015 möglich.

### **Climate Culture Communications Lab (CCCLab)**

Das Climate Culture Communications Lab ist eine Kommunikationsschule und ein internationales Netzwerk von Experten aus Wissenschaft, Politik, Kultur und Kunst. Das CCCLAB vermittelt in den Diskursen sowohl zwischen den Disziplinen als auch zwischen Süd und Nord. Mitglieder des Konsortiums sind das Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung KMGNE, die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, das Adolf-Grimme- Institut, die Universidad Academia de Humanismo Cristiano, Chile und ECOMOVE International. Kooperationspartner sind u.a. das Wuppertalinstitut für Klima, Umwelt, Energie, das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, die Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V, die AG Medien des Runden Tisches der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung, das Klima-Bündnis und viele mehr.

### **Pressekontakt:**

Martina Zienert, KMGNE

Tel.: 030 – 29367940

[mzienert@kmgne.de](mailto:mzienert@kmgne.de)

[www.kmgne.de](http://www.kmgne.de)



[www.ccclab.org](http://www.ccclab.org)

Fotos und weiteres Pressematerial finden Sie unter [kmgne.de/home/presse/](http://kmgne.de/home/presse/).